

# Langnauerpost 90

Druck + Verlag

Ebnöther Joos AG

Frühling 2004



# LEISTUNGS- TRÄGER



Wenn Sie an die Grenze gehen und Ihre Ziele erreichen möchten, muss alles stimmen. Wir schaffen die Voraussetzungen dafür – und ebnen Ihnen den Weg zu neuen Höchstleistungen.  
[www.skt.ch](http://www.skt.ch)

*Ihr persönlicher Sponsor*

**Sparkasse Thalwil**

**RBA**<sub>BANK</sub>

## Tourismus und Freizeit auf dem Albis

Tourismus, Freizeit, Reisen, Sport – Begriffe, die sich gut auch auf die Albis-Landschaft übertragen lassen. Sicher, der Albis zählt heute eher zu den Durchgangsstationen; es ist aber gar noch nicht so lange her, dass er eigentliches Ziel von Freizeit- und Sportaktivitäten – kurz: für den Nah-Tourismus – gewesen ist. Als Tourismus bzw. Freizeitverkehr wird gemäss Schweizer Lexikon die «Gesamtheit der Beziehungen und Erscheinungen» verstanden, «die sich aus der Reise und dem Aufenthalt von Personen ergeben, die sich [...] an einem anderen als dem Wohnort aufhalten».

Bereits auf der ersten detaillierten Karte der Zürcher Landschaft von Jos Murer aus dem Jahre 1566 erscheint die Albiskette zeichnerisch recht gut gegliedert; allerdings trägt der Passübergang noch die *Bezeichnung Uffbuchten*. Die heutigen Namen Albispass bzw. Oberalbis tauchen erst ab Anfang des 19. Jahrhunderts auf. Gewiss ist, dass der Albisübergang, neben jenem bei den Schnabellücken, schon im ausgehenden Mittelalter ein gewisses Handels- und Verkehrsvolumen zu bewältigen hatte. Ferner darf angenommen werden, dass der Pass «nie allein dem überregionalen Verkehr, sondern immer auch als lokale und regionale Verbindung» diente (aus: Dokumentation «Inventar historischer Verkehrswege der Schweiz IVS», Autoren: Cornel Doswald und Hans-Ulrich Schiedt).

Auch die Vielhundredschaft des Reformators Huldreich Zwingli marschierte am 11. Oktober 1531 über diesen Übergang in ihre Niederlage in der Zweiten Schlacht bei Kappel, oder wie es Nanny von Escher in ihrer Schrift «Das Sihltal» (Verkehrsverein Sihltal, 1921) formulierte: «Dorthinauf (d. h. über den Albis) zog Zwingli [...] mit seinen tapferen Zürchern, um den Feinden in Kappel durch seinen Heldentod die Antwort auf ihre Fragen zu geben.»

### **Per pedes apostolorum – oder: Schon Goethe ...**

Die Passgänger früherer Epochen waren zu Fuss unterwegs, spannten Rosse und Ochsen vor, später kamen Wagen, Kutschen und im Winter Schlitten hinzu. Erste Erwähnungen einer Strecke über den Albis oder Teilen davon reichen zurück ins frühe 14. Jahrhundert. Denkbar ist jedoch, dass die Albis-

#### **Redaktion:**

Rolf Ebnöther  
Bernhard Fuchs  
Thomas Germann  
Marietta Hässig  
Heinzpeter Stucki

#### **Druck + Verlag:**

Ebnöther Joos AG

---

*Titelbild: Ausschnitt aus der Postkarte "Gasthof und Pension «Hirschen» Albis-Langnau, Besitzer: K. Gugolz-Schoch / Telephon 63"*

# Stimmt etwas nicht mit der Stimmung?

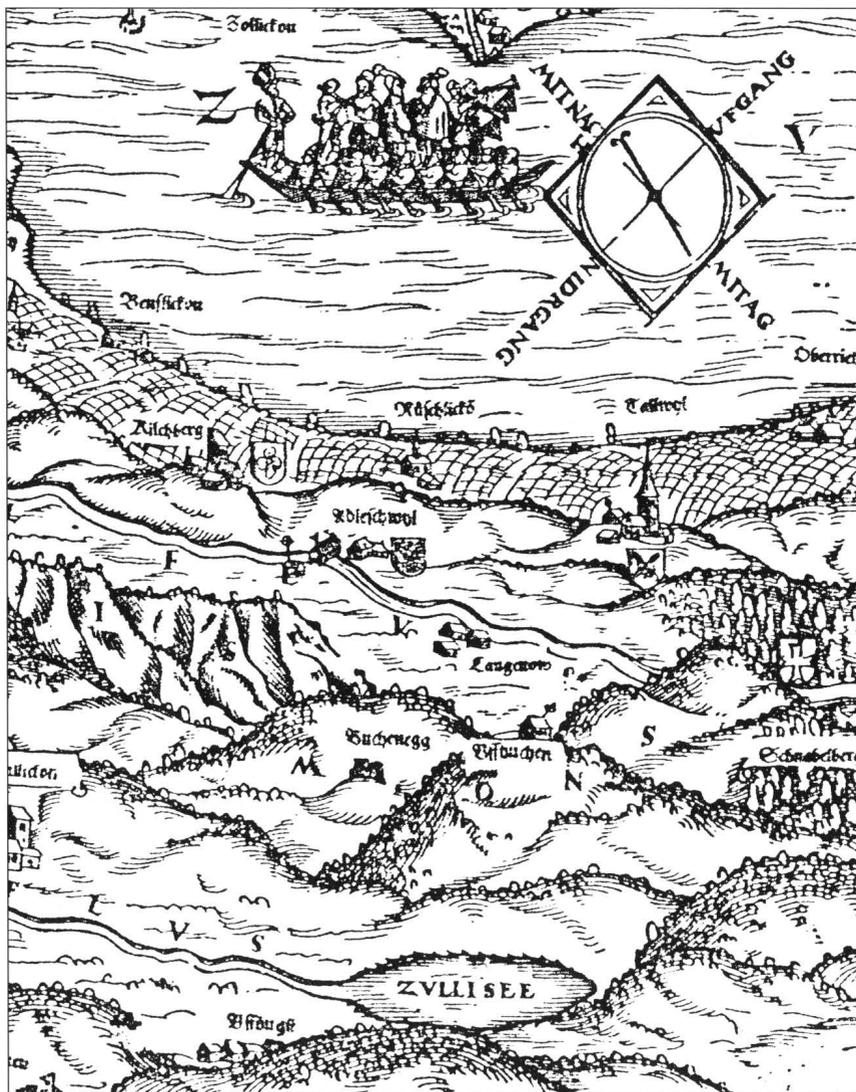
Wenn Sie sich zu Hause nicht mehr daheim fühlen, ist es Zeit für den Fachmann. Als Innendekorateure zaubern wir mit Licht und Farben, kombinieren Freches mit Bravem und Wertvolles mit Originellem zum einzigartigen Raumerlebnis.



INNENDEKORATION

**Wohnräume mit Charakter**

8135 Langnau am Albis · Neue Dorfstrasse 17 · Tel. 01 713 35 60 · Fax 01 713 04 38



Ausschnitt auf dem Plan Jos Murers von 1566, der «schönsten Holzschnittkarte des 16. Jahrhunderts»: Uffbüchen = Albis.

strasse so alt sein dürfte «wie der Passweg über den Gotthard», also ins 13. Jahrhundert zurück reicht, in jene Zeit, als auch von einer Herberge namens Albishof, einer Vorläuferlokalität der Windegg, die Rede war. Wenige Jahre vor

Konstruktionen · Vorfabrizierte Bauteile · Treppenbau · Täferarbeiten  
Wärmedämmungen · Dachfenster

# Unser System ist, dass wir keines haben.

Vielmehr erarbeiten wir individuelle Lösungen für anspruchsvolle Projekte.  
Im modernen System-Hausbau ebenso wie im traditionellen Hausbau.

Sihltalstrasse 110  
8135 Langnau a/A



Tel. 01 713 06 06  
Fax 01 713 06 39

Ihr Fachgeschäft für  
Fahrräder, Zubehör und Bekleidung



Lerch Cycle Sport · Sonnenmatt 4 · 8136 Gattikon  
Telefon 01 720 67 07 · Fax 01 720 67 12

dem Bau des Gasthauses Hirschen (1751) fand 1747 möglicherweise erstmals eine eigentliche Verkehrszählung auf dem Albis statt: 18'156 Pferde (also gegen 50 «Rosse» pro Tag), 3146 Ochsen, 438 Wagen, 68 Schlitten, 17 Sänften, 40 Kutschen, 2 Esel und ungezählte Fussgänger passierten den Übergang (aus der erwähnten IVS-Dokumentation).



*Gasthaus «Hirschen» in einer künstlerischen Darstellung aus dem Jahre 1905.*

Nach der 1799 verlorenen Schlacht bei Zürich quartierten sich die Franzosen vom Juni bis September im Hirschen ein. In friedlicheren Zeiten reisten Geistesgrößen wie Johann Peter Hebel, Ludwig Uhland und Johann Wolfgang von Goethe durch die Schweiz und über «unseren» Albis. Goethe, der sich 1775 und 1797 über den Albispass begab, schwärmte (nach Nanny von Escher) «von diesen herrlichen Höhen» und von Zürich als der «freundlich liegenden Stadt». Eine weitere sehr lebendige Schilderung über eine Reise durch die Schweiz und über den Albis aus dem Jahre 1786 von Adolf Traugott von Gersdorf findet sich in der «Langnauerpost Nr. 74» vom Frühling 1996 (Autorin Viola Imhof).

### **Vom Fuss- zum Fahrverkehr: Die neue Albisstrasse**

Auf Handelsrouten, für militärischen Aufmarsch oder Rückzug, zu Forschungszwecken im Zeitalter der Aufklärung oder auch, selten zwar, zum Frei-

Suech'sch es Auto?  
Also

... mìn Papi hät sìn neue  
Klapf vom Perlungher ...

**Garage O. Perlungher AG**

Höflistrasse 69  
8135 Langnau am Albis  
Telefon 01 713 32 31



zeitvergnügen begab man sich zu Fuss, in Sänften, auf Pferderücken oder in schaukelnden Kutschen von Ort zu Ort – mit andern Worten: man reiste. Die Verkehrswege in historischer Zeit glichen allerdings eher schlecht unterhaltener heutiger Karrwege – sie waren schmal, steil angelegt und schlecht trassiert. Waren sie irreparabel, wurden wenige Meter daneben neue, ebenso schlecht gebaute und unterhaltene Wege angelegt, so dass im Laufe der Jahrhunderte ganze Wegbündel entstanden (aus: Dokumentation «Inventar historischer Verkehrswege der Schweiz IVS»). Mit dem grösser werdenden Handelsvolumen wurden die Waren von den Menschenachseln auf Tierrücken verladen, später auf Karren und Wagen – mit der logischen Folge, dass die Weg- und Strassenverbindungen mit der Zeit breiter und weniger steil anzulegen waren.

*«Überhaupt war der heutige Weg [...] eine manchmal schlechte Chaussee, und von Aedlyschwyl an ausserordentlich schwer für die Pferde. Wir fanden nirgends festes Gestein, nur meistens Kalk, auch einige gneisartige Geschiebe»,* schrieb der bereits genannte Gersdorf in seinen Aufzeichnungen. Ab Unteralbis *«beginnt der steile Weg aufwärts. Sind die Wagen schwer, so wird hier Vorspann genommen. Die Vorsicht ist nicht überflüssig auszusteigen und die steilsten Stellen zu Fuss zu gehen, weil durch Zurückgleiten und Umfallen der Kut-sche schon Unglück geschehen ist.»* So formuliert es Johann Gottfried Ebel in seinem 1793 erschienenen «Reisehandbuch der Schweiz», wo er den zeitgenössischen Zustand der Albisstrasse wohl treffend charakterisiert.

Anzufügen und nicht unwichtig ist allerdings, dass die seinerzeitige Linienführung der Strasse über den Albis gemäss IVS ab Unteralbis ungefähr dem Streckenverlauf der heutigen Winzelenstrasse und der direkten Verbindung durchs Tobel nach Türlen entspricht; diese Weganlage hatte bis in die 1840er-Jahre den Passverkehr zu bewältigen.

Nach ersten Bauplänen von 1799 für die Errichtung einer neuen Strasse über den Albis und wegen enormer und dauernder Unterhaltsarbeiten am noch bestehenden Trasse wurde dann ab 1835 mit dem Bau der neuen, für den Fahrverkehr tauglichen Albisstrasse endgültig eine neue Zeit eingeläutet. 1844 wurde das Werk offiziell als fertig gebaut gemeldet; kurz darauf erforderten Erd-rutsch-Schäden und Senkungen jedoch erste Reparaturarbeiten, so dass es erst 1852 hiess: «Die ganze Albisstrasse kann als vollendet betrachtet werden» (inklusive einer neuen Brücke in Adliswil im Jahre 1851, denn die alte wurde 1846 durch ein Hochwasser zerstört).

Ein pikantes Detail zum Schluss: Für Strassenbau und Unterhalt wurden die Gemeinden zum «Frondienst herangezogen oder mussten Kosten übernehmen. Die offizielle Abschaffung der Fronarbeit erfolgte erst 1875» mit dem neuen Gemeindegesetz (aus: Dokumentation «Inventar historischer Verkehrswege der Schweiz IVS»).



as werbung ag design und kommunikation

as werbung ag weidstrasse 4 8135 langnau am albis  
telefon 01 714 77 11 telefax 01 714 77 14 info@aswerbung.ch www.aswerbung.ch

jürg kaufmann + co

spenglerei + installationen  
langnau am albis

telefon 01 713 36 69

schwyzertobelstrasse 1



Neue Dorfstrasse 1  
8135 Langnau am Albis  
Telefon 01 713 31 31  
Fax 01 713 32 74

**Wo man sich trifft!**

Hotel – Restaurant – Gasthof

**„Bahnhöfli“**

- Alaska-Stübli
- Lachs und Zürichsee-Fische
- Mediterrane Küche
- Preiswerte Mittagmenüs
- Exklusivste Fischküche im Sihltal

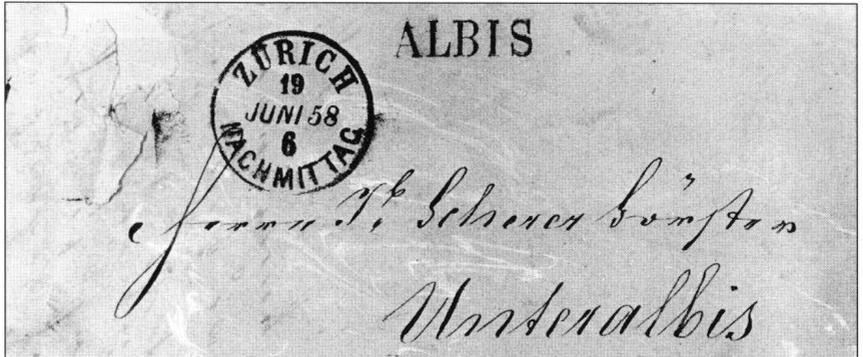
Willkommen bei

**O. Benelli und seinem Team**

**Samstag Ruhetag – Sonntag ab 16.00 Uhr geöffnet**  
**Montag bis Freitag: 10.00 – 24.00 Uhr**

### Die erste Langnauer Poststelle und etwas Albiser Geschichte

In jene Zeit des Neubaus der Albisstrasse fällt auch die Eröffnung der ersten Poststelle von Langnau a. A.: Zwischen 1837 und 1868 hatte der Hirschen-Wirt auf dem Albis in seinem Etablissement eine Poststelle zu betreiben!



Poststempel aus dem Jahre 1858 vom Albis.

Mit der Popularisierung des Automobils zu Beginn des 20. Jahrhunderts wurde langsam ein allgemeines Mobilitätsbedürfnis geschaffen. Der Warentransport über kurze oder längere Distanzen, der lokale Informationsaustausch, der Forschungsdrang und vieles mehr waren bald nicht mehr ursächliche Verkehrswirkung, sondern das Bedürfnis nach Natur, das Kennenlernen der näheren Umgebung faszinierte weite Bevölkerungskreise: Man reiste immer mehr – der Tourismus war endgültig geboren.

Bevor die daraus resultierenden Freizeitaktivitäten auf dem Albis etwas eingehender erläutert werden, sei noch einer der Haussprüche am Wohnhaus Hochwachtstrasse 1 auf dem Albis zitiert, der trotz seiner Holprigkeit eine Geschichtslektion in Kürzestfassung darstellt:

*«Die Vasallen „von Albis“ im festen Burgturm sassen  
zu betreuen den „Albshof“ zu bewachen die Strassen  
Dann kam das Gut ans Kloster Muri zu Eigen  
Als Murihaus mit Hof und Wald und Weiden  
Die neue Zeit verdrängte die alten Lehen.  
Freiheit-Winde fingen an zu wehen  
Die Albis Bauern konnten nun frei schalten  
L. u. H. Baumann seit -1890- ihr „Windegg“ verwalten  
Möge die Zukunft auf ewig uns Allen nützen,  
den Stürmen zum Trotze, Leute und Hof beschützen.»*

## Reisen und Ferien am Strand oder in der Stadt. Buchen Sie Ihre Ferien im Bahnreisezentrum Langnau-Gattikon!

### Fahrausweise

Alle Billette für die ganze Schweiz, Gruppenbillette, Abonnemente

### Freizeit

Sommer- und Winterangebote, Extrafahrten mit der SZU/LAF



### Ferien

Badeferien, Hausbootferien, Städte- und Fernreisen von Railtour Suisse, Frantour Suisse, Hotelplan, Esco, M-travel, Eurotrek, Falcon Travel, STA, Matterhorn Gotthard Bahn und vielen weiteren Anbietern

### Ausland

Internationale Billette und Sonderangebote, Gruppenbillette, Reservationen, Fährenbillette

### Auskunft und Verkauf

Bahnreisezentrum  
Langnau-Gattikon  
Telefon 01 206 46 69  
Fax 01 206 46 72  
brz.langnau@szu.ch  
www.szu.ch

### Öffnungszeiten

Mo–Fr 05.50–19.30 Uhr  
Sa+So 06.50–11.00 Uhr  
13.20–18.00 Uhr



## Planen Sie ein kleines oder grosses Fest?

Wir können Ihnen verschiedene Lokalitäten anbieten ...

- Wirtschaft im Parterre 30 Plätze
- «Löwen»-Stube im Parterre 20 Plätze
- «Albis»-Stube im Obergeschoss 95 Plätze
- Festsaal im Obergeschoss 50/60 Plätze
- Gartenrestaurant «am Bach» 40 Plätze

... und senden Ihnen gerne unser reichhaltiges Bankett- und Buffet-Angebot und beraten Sie gerne.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und Ihren Besuch.

Landgasthof  
**Löwen**  
Unterhalb

Der Landgasthof  
mit den  
Spezialitäten  
zu vernünftigen  
Preisen

Montag und Dienstag Ruhetage  
Öffnungszeiten 11.00 – 23.00 Uhr

Telefon 01 713 31 10  
Telefax 01 713 41 06

an der Albispass-Strasse  
Albisstrasse 32  
8135 Langnau am Albis

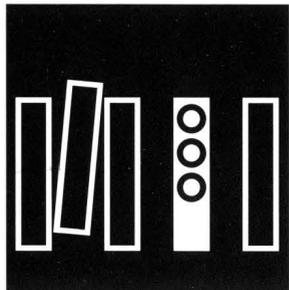
### Wandern als Freizeitsport Nummer eins

Kannte man früher fast ausschliesslich das Fortbewegen zu Fuss, so hat heute das Wandern erneut einen hohen Stellenwert erreicht und gilt gar als Freizeitsport Nummer eins. Befragt auf ihre Freizeit- und Sportaktivitäten gaben im Jahre 2000 in einer repräsentativen Studie des Marktforschungsinstituts Demoscope gut 60 Prozent der Antwortenden an, dass sie in ihrer Freizeit regelmässig wanderten. Das war nicht immer so. Das Aufkommen der bequemen und raschen Transportmittel, zunächst der Eisenbahn, dann des Autos und des Flugzeugs, drängten das «altmodisch» gewordene Gehen im ausgehenden 19. und in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts etwas in den Hintergrund.

Naturfreunde im Kanton Zürich und auch in der Schweiz versuchten bereits in der Zwischenkriegszeit des 20. Jahrhunderts – ungeachtet der Krisenzeit und erneut dräuender Kriegswolken – Gegensteuer zu geben: Sie organisierten Wanderungen, publizierten Wandervorschläge und hängten erste Wegweiser auf – nach dem Motto von Johann Gottfried Seume: «Wer geht, der sieht im Durchschnitt anthropologisch und kosmisch mehr, als wer fährt [...]» und bin der Meinung, dass alles besser gehen würde, wenn man mehr ginge» (aus dem Vorwort von Ernst Utzinger in Emil Erbs Wanderbuch «Auf Wanderwegen rund um Zürich» der ZAW). Dieser Grundidee lebte bereits zu Beginn der 1930er-Jahre der «Wanderbund der Zürcher Illustrierten» nach, eine Art Vorgängerorganisation der im November 1933 ins Leben gerufenen Zürcherischen Arbeitsgemeinschaft für Wanderwege ZAW (heute abgekürzt: Zürcher Wanderwege). Mit seinen Wanderatlanten bezweckte der Wanderbund gemäss Ernst Furrer im «Wanderatlas der Zürcher Illustrierten», «den Wanderer mit den Schönheiten der engeren Heimat bekannt zu machen und ihm alles Wissenswerte über die Gegend, in der er lebt, zu vermitteln». Diese Aussage gilt noch heute!



Reklame über beliebte Gasthöfe aus dem «Wanderatlas der Zürcher Illustrierten» von 1938.



## Gemeinde- und Schulbibliothek Langnau am Albis

Montag	15.00 – 18.00	Neue Dorfstrasse 14 –
Dienstag	18.00 – 20.00	Untergeschoss Gemeinde-
Mittwoch	14.00 – 16.00	haus, Eingang oberer
Donnerstag	9.00 – 11.00	Pausenplatz Widmer-
Freitag	18.00 – 20.00	Schulhaus.
Samstag	9.00 – 12.00	

### Ferienöffnungszeiten:

Montag	16.00 – 18.00	
Donnerstag	18.00 – 20.00	Telefon 01 713 27 17

# Sauna Hallenbad LANGNAU

## Öffnungszeiten

Heuackerstrasse 1 · Tel. 01 713 56 66

<b>Hallen- bad</b>	<b>Normal</b>	Mo	15.00-21.00	<b>Während den Schulferien</b>	15.00-21.00
		Di	12.00-21.00		09.00-21.00
		Mi	06.00-07.30 12.00-21.00		06.00-21.00
		Do	12.00-21.00		09.00-21.00
		Fr	12.00-18.00		09.00-18.00
		Sa	09.00-18.00		09.00-18.00
		So	09.00-18.00		09.00-18.00

### Sauna

<b>Damen</b>	Mo	11.00-22.00	<b>Herren</b>	-----
	Di	08.30-15.30		16.00-22.00
	Mi	08.30-12.00		-----
	Mi	12.00-22.00**		12.00-22.00**
	Do	08.30-22.00		-----
	Fr	08.30-15.30		16.00-22.00*
	Sa	-----		08.30-18.00
	So	09.00-18.00**		09.00-18.00**

### Solarien

Mo	15.00-21.00
Di	07.30-21.00 <sup>+</sup>
Mi	06.00-21.00
Do	07.30-21.00 <sup>+</sup>
Fr	07.30-21.00 <sup>+</sup>
Sa	09.00-18.00
So	09.00-18.00

\* In den Schulferien nur bis 19.00 Uhr / Solarien bis 18.00 Uhr

\*\**Damen und Herren*

<sup>+</sup> In den Schulferien ab 9.00 Uhr

**Sonne und Gesundheit durch Solarium und Sauna**

Einer der ersten Wanderatlanten der «Zürcher Illustrierten» – Nr. 1 A Zürich Süd-West – war u. a. dem Sihltal und der Albiskette zugeordnet. Ähnlich den heutigen Wanderbüchern (herausgegeben von den Zürcher Wanderwegen und verlegt im Buchverlag der Neuen Zürcher Zeitung) beschrieben die seinerzeitigen Wanderatlanten genaue Wanderrouten inklusive Anfahrt und Rückreise mit dem öffentlichen Verkehr, mit Marschzeiten, machten Anmerkungen zur Heimatkunde, zu Sehenswürdigkeiten, Einkehr- und Sportmöglichkeiten usw. und wurden vervollständigt durch Ausschnitte der seinerzeitigen Siegfried-Karten im Massstab von 1:25'000. Ein wichtiges Wegkreuz bildete dabei der Albispass, in der Karte mit «Ob. Albis 793 m» eingetragen. Hier trafen sich die heute noch vielbegangenen Wanderwege vom Üetliberg zum Albishorn mit den Verbindungen vom Sihltal ins Säuliamt (u. a. mit dem historischen Weg durch die Winzelen).

Die Routenbeschreibungen der Wanderbücher erfolgten vorab in den 1940er-Jahren «mit Rücksicht auf die gegenwärtig wegweiser- und kartenlose Zeit ausführlicher als sonst», und auch die Routenskizzen durften «aus militärischen Gründen nicht massstabgetreu gezeichnet werden» (nachzulesen in: «Auf Wanderwegen rund um Zürich» von Emil Erb, ZAW, 1943).

Es sind aber nicht nur die Wandernden, die heute die Albisregion an schönen Tagen oft zu Tausenden bevölkern, auch die Velofahrer inklusive Biker beanspruchen das coupierte Gelände für sich. Es ist deshalb mehr als verständlich, dass die Veranstalter der traditionellen Tour de Suisse der Velorennfahrer schon mehrmals den Albispass samt Bergpreiswertungen in den Streckenverlauf einbauten.

### **Die touristischen Verkehrszubringer**

Die Üetlibergbahn seit 1875, die Sihltalbahn seit 1892, von 1935 an das Postauto über den Albis und seit Ende 1954 auch die Luftseilbahn von Adliswil auf die Felsenegg besorgen als öffentliche Verkehrsmittel (ÖV) den Zubringerdienst in die Albisregion. Daneben hat der motorisierte Individualverkehr nach dem Zweiten Weltkrieg immer mehr an Bedeutung gewonnen, was sich im Bau von allein vier grösseren Parkplätzen auf dem Albis niederschlug. Bereits im Winter 1935 gestaltete sich der Autoverkehr auf den Albis nicht ganz unproblematisch, wie dem «Anzeiger des Wahlkreises Thalwil» vom 16. Januar zu entnehmen ist: «Auf allen Strassen und Wegen zog am letzten Sonntag, einer schwarzen Schlange gleich, das sport- und schaulustige Publikum von allen Seiten auf den Albis, während auf der Albisstrasse in langen Kolonnen die Autos mit und ohne Schneeketten und daher mit verschiedenen Schwierigkeiten kämpfend, die Passhöhe zu erreichen suchten.»

Coiffure

**B. Bertoldo**

eidg. dipl.

 für Kunden

Haarpflege, Schnitt  
und Frisur  
für die ganze Familie

Damen und Herren  
8135 Langnau a.A.  
Sihltalstrasse 90b  
Tel. 01 713 31 85

**Über Mittag  
geöffnet!**

Für alle  
Versicherungs-  
fragen und  
Gesamt-  
beratungen

 **Basler**  
Versicherungen

Inspektorat:

**Benjamin Käser, Tel. 01 713 16 38**  
Organisationsinspektor  
Mettlenstrasse 12, 8135 Langnau



**Widmer**

**Neue Dorfstrasse 7  
8135 Langnau a/A  
Telefon 01 713 31 30  
Fax 01 713 31 77**

**Filiale 8800 Thalwil  
Gotthardstrasse 19  
Telefon 01 720 38 65  
widmerbeat@bluewin.ch**

**Aktuell**

**Foto-Torte  
Amaretti  
Langnauer Schitli**

Öffnungszeiten

**Langnau:**

Di - Fr 06.00 - 18.30 durchgehend  
Sa 06.00 - 16.00 durchgehend  
So 08.00 - 13.00 **Laden+Café offen**

**Thalwil:**

Di - Fr 06.30 - 12.15 und 13.15 - 18.30  
Sa 06.30 - 16.00 durchgehend



*Parkplatz auf der Passhöhe, im Bildmittelgrund der Skilift. Stimmungsbild von 1962.*

Die «Marktverantwortlichen» der Sihltalbahn, der Üetlibergbahn und später der Sihltal–Zürich–Üetliberg-Bahn (SZU) haben das Freizeitpotenzial ihrer Unternehmen schon früh erkannt und im Laufe der Jahrzehnte verschiedene Publikationen wie Wander- und Exkursionskarten, Panoramas, Ausflugs- und Einkehrvorschläge sowie Fahrpläne herausgegeben. «Ganz anders als etwa der gutmütige Pfannenstiel beherrscht die zackige Silhouette des Albis den untern See und die Stadt» ist in einem herrlichen Farbprospekt aus den 1940er-Jahren nachzulesen, der «einige Tourenvorschläge» inklusive Marschzeiten macht und gleich anfügt: «Diese Wegstunden sind für Spaziergänger berechnet, Touristen brauchen entsprechend weniger Zeit» (aus: Walter Bäumlein «Herrliche Ausflüge mit der Sihltalbahn, Üetlibergbahn und Albispost», Prospekt der Sihltalbahn). Oder die hochformatige Wanderkarte «Uetliberg-Albis-Sihltal» aus den 1950er-Jahren mit einer Wanderkarte im Massstab 1:50'000, gefälligen Zeichnungen und entsprechenden Vierzeilern – ein Beispiel daraus (M. und F. Tschudi-Irminger «Üetliberg-Albis-Sihltal», Prospekt der Sihltal- und Üetlibergbahn):

*«Warum denn immer gleich sofort  
für teures Geld zum Wintersport?  
Auch auf dem Albis fahren Sie  
in jeder Hinsicht gut mit Ski!»*

# BLITZ FÜR GESCHEITE.

**NEU**



## **IMPREZA TURBO 4WD «WRX STi».**

Noch schöner. Noch leistungsfähiger. Noch sicherer. Wohl die vernünftigste Sportbolide der Welt. Freuen Sie sich auf seine satten 265 PS und sein 6-Gang-Sportgetriebe. Und auf Neuheiten wie Gurtwarnsystem, erhöhtes Drehmoment, niedrigeren Benzinverbrauch und mehr. 4x4-Vorsprung, 3-Jahres-Garantie und hoher Wiederverkaufswert wie immer inkl.

### **OFFIZIELLE SUBARU-VERTRETUNG**

**Service, Verkauf, Reparaturen und Oldtimer-Restaurationen.**

### **ESSO-TANKSTELLE**

**Bargeldloses Tanken rund um die Uhr, dank dem 24h-Automat.**

### **Garage Rolf Schenzer**

**Sihltalstrasse 96**

**8135 Langnau a. A.**

**Telefon 01 713 32 67**



**SUBARU**

*Active Driving, Active Safety*



In späteren Jahren werden die Werbedruckerzeugnisse – Prospekte, Flugblätter, Wanderkärtchen, Inserate – zwar nüchterner, bieten aber weiterhin eine Fülle an Informationen an: Freizeitgestaltung auf dem Albis und im Sihltal in Verbindung mit den öffentlichen Verkehrsunternehmen der Region. Der jüngste SZU-Prospekt samt Beilageblatt datiert von 2001, präsentiert erneut eine Wanderkarte im Massstab 1:50'000 und vermittelt wichtige Hinweise zum ÖV, zu Einkehrmöglichkeiten und sportlichen Aktivitäten.

### **Dominanz des Wintersportes**

Zweck des eifrigen Werbens war und ist es, viele Touristen so nah als möglich zu ihren Freizeitaktivitäten hin zu bringen. Fuhren an schönen Sommersonntagen Extrazüge ab Zürich Selnau zur Haltestelle Wildpark Langenberg, so geschah das selbe winters über bis Langnau-Gattikon. «Jeder Zug der Sihltalbahn brachte letzten Sonntag ganze Scharen froher Menschen und mächtige Haufen Schlitten und Skis nach Langnau, das während der Nachmittags- und Abendstunden den Charakter eines Sportplatzes trug» schrieb die «Neue Zürcher Zeitung» bereits am 15. Februar 1906. Und weiter: «In endloser Reihe stiegen die Schlittler auf einem Nebenwege zum Start an der Albisstrasse hinauf, um auf der breiten Dorfstrasse wieder talwärts zu sausen. Noch lebhafter ging's auf dem Albis her. [...] Brauchte man nahezu anderthalb Stunden, um den Schlitten durch den feinen Neuschnee auf die Albishöhe zu bringen, so durchflog man auf der Talfahrt die gleiche Strecke bei einer Höhendifferenz von nahezu 500 Metern [!] in 8-10 Minuten.»



*Taxi- und Busdienst ab Bahnhof Langnau, ca. 1930er-Jahre.*

# Schlosserei Metallbau

Leichtmetallarbeiten,  
Metalltüren – Blecharbeiten  
sowie schmiedeiserne Fenstergitter  
nach Mass

**Reparatur- und Montagewerkstatt**

## F. Zwahlen

Sihlwaldstr. 10 • 8135 Langnau a/A  
Telefon 01 713 28 25

Fragen  
Sie unsere  
günstigen  
Preise an.



Erfahrungen  
seit  
30 Jahren!

## *Rösslifahrten*

**für Hochzeiten, Geburtstage,  
Klassenfeste, Vereinsauflüge,  
Taufen, Familienfeste**

**Heinz Winzeler**  
Hinteralbisstrasse 10  
8135 Langnau am Albis  
Telefon 01 713 21 65



**Marie-Louise Baumann**  
dipl. Kinesiologin

**Kinesiologie • Gesundheitsmassagen • Ernährung**  
Gattikonerstrasse 81 • 8136 Gattikon • Telefon 01 722 12 15

Fünf Jahre später, am 11. Januar 1911, reportierte der «Anzeiger des Bezirkes Horgen» u. a. folgendes: «Gegen Abend erreichte das Sportgetriebe seinen Höhepunkt. Zumal in den Engpässen der alten Landstrasse und durch die Hohle Gasse beim Unteralbis steigerte sich das Tempo der Fahrer in unheimlicher Schnelligkeit. Leider ereigneten sich hierbei mehrere Unfälle, so dass die postierten Sanitätsposten in Funktion treten mussten.» Auch nach dem Ersten Weltkrieg schien die Freude am Wintersport ungebrochen. Ein weiteres Zeitungszitat aus dem Jahre 1924: «Bald können wir aus unserem sonst so stillen Dorfe [Langnau] hochtönende Sportnachrichten schreiben, wie wir sie von den Wintersportplätzen [...] zu vernehmen gewohnt sind.»

Dem Schlitteln erwuchs langsam Konkurrenz im alpinen Skilauf. Wenige Jahre nach seiner Gründung führte der Neue Skiclub Zürich am 15. Februar 1915 auf dem Albis einen ersten Skitag durch mit den «Disziplinen Langlauf, Sprunglauf, Slalom und Abfahrt». Nach dem Bau der Sprungschanze 1935 – die Waldschneise vom Albisboden Richtung Passhöhe ist heute noch schwach zu erkennen – fand 1936 ein weiterer Skitag auf dem Albis statt. Es folgten Verbandsrennen des Zürcher Skiverbandes ab 1939; kurz darauf (1941) rief der Skiclub Schneehas die Albis-Stafette ins Leben. Ab 1942 gab die Skischule von Ruedi und Ernst Bolliger Kurse auf dem Albis für Jugendliche und organisierte das erste von insgesamt acht Jugend-Skirennen (aus: Walter Baer «Festschrift 100 Jahre Sektion Am Albis SAC», 1998).



*Skisport im Jahre 1939. In der Bildmitte links ist noch die Waldschneise für das Skispringen auszumachen.*



01 713 22 77  
**STALDER**  
**Getränke**  
Hauslieferung  
Langnau · Gattikon

## PIZZA-DOME-HASLEN

Holzofenrestaurant - Bar - Gartenterrasse

Equipa Christina und Walo Brunner presentare

### Die Perle im Sihltal

Am traumhaften Albisnordhang liegt der Pizza Dome Hasle. Ein origineller Treff für alle. Im Western-Deko fühlt man sich bei Fajitas, Spätzlibrägel und den besten Pizze wie in den Ferien. Salatküche vom Feinsten und viele Überraschungen ...

... und das jeden Tag  
ab 16.00 bis 24.00 Uhr

Unterrütistrasse 2  
8135 Langnau a/A  
Tel. 01 713 10 03  
Fax 01 713 18 11



# IGEMA

MALERGE S C H A F T

Sihlwaldstrasse 10  
8135 Langnau am Albis  
Tel. 01 713 13 30  
Fax 01 713 23 60  
[www.igema.ch](http://www.igema.ch), [info@igema.ch](mailto:info@igema.ch)

Auch die Schweizer Skischule Zürich bot während Jahren jeweils zwischen Ende Januar und Anfang März Skikurse an, «die im Normalfall auf dem Albispass stattfanden». Schliesslich wurden manche Abfahrt, mancher Riesenslalom von den örtlichen Skiklubs ab dem Albis und von der benachbarten Vorder Buchenegg aus ausgeflagt – als die Winter noch kälter und vor allem schneereicher gewesen und die Pisten im untersten Teil noch nicht überbaut waren! Hierzu zwei Stimmungsbilder von 1954 und 1962: «Am 1. Januar trat ausgiebiger Schneefall ein, und damit begann auf dem Albispass, Üetli- und Horgensowie Zimmerberg der leider nur kurz dauernde Wintersport. Auf dem Albispass wurden mobile Skilifte montiert. Ende Januar trat nochmals Schneefall ein und Bise mit  $-20^{\circ}$  C. Ein Schneesturm richtete an den Waldbeständen des Albisgrates arge Verheerungen an und legte Bäume kreuz und quer über den Weg, der längere Zeit bis zur Aufräumung nicht mehr begehbar war» (aus: Jahresbericht 1954, «Blätter der Vereinigung Pro Sihltal», 1955).



*Nicht nur ab dem Albisboden, auch von der Birrwaldstrasse Richtung Sihltal vergnügten sich Jung und Alt beim alpinen Skilauf (Bild 1939).*

«Im Unterschiede von diesen Naturkatastrophen [Schneedruckschäden vom 1. und 2. Januar 1962 und Föhnsturmfolgen vom 17. und 18. April 1962] konnten sich an den beiden ersten Januar-Sonntagen die Skisportler auf dem Albispass bei sonnigem Wetter an Skirennen freuen, und auf dem Uto fand ein in allen Teilen ausgezeichnet gelungenes Skispringen vor über 5000 Zuschauern

man nehme:  
eine feine Schmuckidee  
zwei geschickte Hände  
einige Gramm  
Gold oder Silber  
und eine Prise Edelstein  
oder Perlen ...

Goldschmied-Werkstatt  
Neuanfertigungen und Reparaturen

*Barbara Schweizer*

Neue Dorfstrasse 20 8135 Langnau am Albis  
Telefon 01 - 713 06 65

# Bäckerei Konditorei Friederich



**Yvonne Friederich**

**Neue Dorfstrasse 23, 8135 Langnau am Albis**

**Telefon 01 713 31 41, Fax 01 713 44 77**

## Öffnungszeiten:

**Montag - Freitag**  
06.00 - 12.00 Uhr  
und 14.00 - 18.30 Uhr

**Mittwoch**  
nachmittags  
geschlossen

**Samstag**  
06.00 - 14.00 Uhr  
durchgehend

# MANUZZI ABEGG

## COMESTIBLES

Italienische Spezialitäten, Über 60 Käsesorten  
Früchtekörbe, Weine, Traiteur, Frischteigwaren  
Brot, Tiefkühlprodukte, Früchte und Gemüse



## NATURAFLEISCH

Fleisch aus naturnaher, tierfreundlicher  
Landwirtschaft, von Bauern aus unserer  
Region



Neue Dorfstrasse 20a  
**Langnau am Albis**

Tel. Manuzzi: 01 713 20 26

Tel. Abegg: 01 713 09 19

Montag geschlossen

**TÄGLICH  
FRISCHE FISCHE**



statt. – Bis zirka Mitte März waren die Schneeverhältnisse auf dem Albis für den Wintersport sehr günstig, so dass sich das Stadtvolk in Scharen auf dem sonnigen Grat und an den Hängen mit Schlitten und Skis erholen konnte» (aus: Chronik 1962, «Blätter der Vereinigung Pro Sihltal», 1963).

### Der erste Skilift im Kanton Zürich

«...mit dem Einsetzen der beispiellosen Hochkonjunkturphase entwickelte sich der Tourismus mit all seinen vielfältigen Aspekten zu einer eigentlichen Freizeitindustrie. Zwar hiess das Wintersportziel der Stadtzürcher nicht mehr nur Albis [...], aber der Albis als nach wie vor beliebtes, vielbesuchtes Wintersportzentrum mit kurzen Anfahrtstrecken behielt seine Bedeutung [...] bei» (aus: Heinz Binder «Attraktive Wintersportregion Üetliberg-Albis», «SZU-Impuls» Nr. 32, 1994). Und an Bedeutung als Zubringer-Verkehrsmittel gewann zunehmend auch der eigene Personenwagen: «Hunderte von Autos, Dutzende von Cars strebten diesem einheimischen Sportparadies zu, so dass es bisweilen zu Verkehrsstörungen und einem fast unentwirrbaren Durcheinander kam», schrieb der «Anzeiger des Bezirkes Horgen» am 10. Januar 1947.



*Mit einem Vorläufermodell der heutigen Schneekanonen versuchte man 1977 dem Winter etwas nachzuhelfen.*

Das Jahr 1955 ging dann in die Tourismus-Annalen ein: Der Albis stieg dank dem 400 m langen und eine Höhendifferenz von 80 m aufweisenden Skilift von

# AUGENOPTIK HAAS



eyephorics®

so leicht  
so bunt  
so anders

Neue Dorfstrasse 20, 8135 Langnau am Albis, Telefon 01 713 39 80

## Bacher Garten-Center

Die Grünen Profis  
Les professionnels du vert  
I professionisti del verde



### Pflanzen-Markt Gärtnerei/Gartenbedarf

Ein umfassendes Sortiment in vielfältiger  
Pracht, da treffen Sie Ihre Wahl.  
Sie geniessen in unserer Umgebung  
eine zauberhafte Stimmung.

Blumengruss per Internet  
24h-Bestellservice

Neue Dorfstrasse 20 · 8135 Langnau am Albis  
Telefon 01 714 70 70 · [www.bacher-gartencenter.ch](http://www.bacher-gartencenter.ch)

gut investieren

Bauunternehmung AG  
**BACHMANN**  
Langnau a.A.

umbauen  
renovieren

Walter Bachmann  
Bauunternehmung AG  
Fuhrrain 4, 8135 Langnau a.A.  
Telefon 01 713 17 28

**H**

**Häberling Treuhand AG**

8135 Langnau am Albis Tel. 01 713 18 15

- \* Buchhaltungen
- \* Steuerberatungen
- \* Gesellschaftsgründungen
- \* Unternehmensberatungen

Mitglied Schweiz.  
Treuhänder-Verband **STV USF**

Neu-/Umbauten • Beratung  
Reparaturen • Sanitär-Service

wenn's tropft...

**E Berchtold**  
Sanitäre Installationen  
8135 Langnau am Albis

**E Berchtold**

Sanitäre Installationen  
8135 Langnau am Albis

Telefon 044 713 13 61  
Natel 079 664 85 94  
[www.berchtold-sanitaer.ch](http://www.berchtold-sanitaer.ch)

Büro: Neue Dorfstrasse 20

Werkstatt: Sihlwaldstrasse 10

**Apotheke**

Apotheke Langnau, Amedis Pharma-FIT AG  
M. Dubacher, Vordere Grundstr. 4 01 713 15 33

**Architekturbüros**

Grau + Partner, Langmoosstr. 60 01 713 49 19  
Büro Wädenswil  
Hediger Martin, Wildenbühlstrasse 51 01 713 13 12  
Müller Reinhold, Sihlstrasse 90 01 713 02 31

**Autofahrschule**

Plasko Michael, Striempelstr. 27 079 404 42 44

**Autotransporte**

Stalder Hans, Eichstrasse 1 01 713 32 81

**Autospenglerei**

Koch Albert, Sihlstrasse 71 01 713 35 23

**Bäckereien/Konditoreien**

Friederich Yvonne, Neue Dorfstr. 23 01 713 31 41  
Widmer, Neue Dorfstrasse 7 01 713 31 30

**Bahn**

SZU, Bahnreisezentrum  
Langnau-Gattikon  
Telefon 01 206 46 69  
Fax 01 206 46 72

**Banken**

Sparkasse Thalwil, Neue Dorfstr. 15 01 713 22 24  
Zürcher Kantonalbank,  
Neue Dorfstrasse 24 01 714 77 55

**Baugeschäfte**

Bachmann AG Walter, Fuhrrain 4 01 713 17 28  
Gresser Heinz, Febweg 7 01 713 01 09  
Tschopp AG, Birrwaldstrasse 7 01 713 36 48

**Baumschule**

Gruebler + Co., Striempelstrasse 43 01 713 23 00

**Bedachungen**

Fontana Dachbau AG,  
In der Scherzau 6 01 713 35 29

**Elektrische Installationen**

Elektro Stähli AG, Obstgartenweg 5 01 713 02 12  
Eisener & Co. AG, Sihlstrasse 105 01 713 24 24  
ELTOP, Gartenweg 1 01 713 30 37

**Foto**

Wehrli Kurt, Neue Dorfstrasse 12 01 713 32 60

**Fusspflege**

Müller Marlene, Sihlstr. 80 01 713 49 33

**Garagen/Tankstellen**

Kolb Max, Sihlstrasse 69 01 713 31 55  
Perlungher AG, Höflstrasse 69 01 713 32 31  
Schenzer Rolf, Sihlstrasse 96 01 713 32 67  
TAMOLIL Service Station,  
Sihlstrasse 91 01 713 11 21

**Gartenbau**

Bekim, Dzaku 079 323 76 53  
Cavallo Gebr., Im Tobel 01 713 39 55

**Garten-Center**

Bacher Garten-Center AG,  
Neue Dorfstrasse 20 01 714 70 70

**Goldschmiedin**

Schweizer Barbara, Neue Dorfstr. 20 01 713 06 65

**Heizungen**

W. Leutwyler AG, Sihlwaldstrasse 10 01 713 11 22

**Hochzeitskutschen/Rösslifahrten**

Winzler Heinz, Hinteralbisstrasse 10 01 713 21 65

**Hotels/Restaurants**

Albis, Albispass 01 713 35 05  
Bahnhof, Neue Dorfstrasse 1 01 713 31 31  
Haslen Pizza-Dome, Unterrüstr. 2 01 713 10 03  
Im Grund, Hintere Grundstrasse 2 01 713 26 18  
Langauerhof, Sihlstrasse 99 01 713 31 38  
Löwen, Unteralbis 01 713 31 10  
Wildpark-Lanenberg 01 713 31 83

**Parkett**

Müller Innendekoration,  
Neue Dorfstr. 17 01 713 35 60

**Party-Service**

Keller Pius, Unterrütistrasse 30 01 713 29 85

**Pianohaus**

Musik Burri, *(geöffnet nach Voranmeldung)*  
Bruno Burri, Wiesenweg 7 01 713 36 75

**Pizza-Kurier**

Lombarda, Höflstrasse 5b 01 713 26 22

**Psychologische Beratung**

Furrer Luisa/Lilo, Time Therapie,  
Heilen + Paarberatung, Weidstr. 1 01 713 48 05

**Reinigungen**

Bangerter Jean-Pierre,  
Hofernweg 4, 8134 Adliswil 079 423 06 56

**Sanitäre Anlagen**

Berchtold Ernst, Sihlwaldstrasse 10 01 713 13 61  
Kaufmann J. & Co.  
Schwyzertobelstr. 1 01 713 36 69

**Sanitär-Anlagen/-Boutique**

Wältli Heinz, Gartenweg 2 01 713 03 04

**Schlosserei**

Zwahlen Fredi, Sihlwaldstrasse 10 01 713 28 25

**Schreinereien**

Schneider AG, Vordere Grundstr. 14 01 713 31 89  
Stocker & Benz, Sihlwaldstrasse 10 01 713 33 03  
Wette Peter, Spinnerreistrasse 4 01 713 07 33

**Spenglereien**

Almer Fritz, Spinnerreistrasse 12 01 713 32 00  
Kaufmann J. & Co.  
Schwyzertobelstr. 1 01 713 36 69



Gepflegte Küche und Weine  
sowie Sälli für  
Familien- und Vereinsanlässe  
Kegelbahnen  
Zimmer mit Dusche und WC  
Sonntag Ruhetag  
(Für Anlässe auf Voranmeldung geöffnet)



Mit höflicher Empfehlung

## Hotel Restaurant Langnauerhof

Maya Zettel Schaufelberger

8135 Langnau am Albis

Telefon 01 713 31 38



FABRIKSTRASSE 4  
8912 OBFELDEN  
TELEFON 01 760 13 08

Das  
Wassersport-  
zentrum  
in Ihrer Nähe!

[www.marubo.ch](http://www.marubo.ch)  
[wassersport@marubo.ch](mailto:wassersport@marubo.ch)

- PADI-Tauchschule
- SSI-Dive Center
- Tauchshop
- Schwimmshop
- Füllstation
- Schwimmwesten
- Schlauchboote

## Ein Haus zum sich Wohlfühlen:

**Tennis**



**Squash**



**Kinder-  
paradies**

**«Fitissimo»**  
familiäres Aerobic/  
Gymnastikstudio



modischer  
**Sport-Shop**



**Bistro**



**«Sauna Sihlmatte»**

Gesundheitsmassage/  
Sauna/Solarium/  
Bio-Dampfbad



[www.tscs.ch](http://www.tscs.ch)

## TENNIS & SQUASH CENTER SIHLTAL

8135 LANGNAU a. A., SIHLTALSTRASSE 63, TEL. 043 377 70 00  
Stadtnah und verkehrsgünstig/Genügend Parkplätze

Albert Winzeler zu einem «richtigen» Wintersportort auf: «...immerhin war es der erste Skilift im Kanton Zürich.» Zehn Fahrten auf den Albisboden kosteten anfänglich 3 Franken! Während 35 mehr oder weniger schneereichen Wintern bzw. bis 1989 stand die Anlage in Betrieb; die schneearmen Winter und der erneuerungsbedürftig gewordene Lift waren u. a. Gründe für die Betriebseinstellung und den Abbruch der Anlage: «...ein Stück Albisgeschichte geht zu Ende» (aus: Marietta Hässig «Skilift und Samariterposten Albis sind verschwunden», «Langnauerpost» Nr. 60, 1989). Noch im Januar 1980 schrieb der «Sihltaler»: «Lange Wartezeiten am Skilift sind zwar nicht jedermanns Sache, sie bezeugen aber auch die Beliebtheit der Wintersportregion Albis.» Der Baby-Lift schleppte die jungen «Skikanonen» noch einige Jahre weiter aufwärts – geblieben ist heute jedoch und ungeteilt die Freude der nicht mehr so zahlreichen, meist kleinen Wintersportler am ersten Schnee auf dem Albis.



*Erinnerung an den Babylift 1999.*

### «Langläufer leben länger»

Nachdem einige Schweizer Spitzensportler ab den 1960er-Jahren in den nordischen Disziplinen an wichtigen Wettkämpfen zu Medailleehren gekommen waren und viele alpine Freizeit-Skiläufer es satt hatten, stundenlang vor den Förderanlagen auf den Hinauftransport zu warten, setzte zu Beginn der 1970er-Jahre ein Langlauf-Boom ein, der auch den Albis erfasste. 1971 darf als das Langlauf-Startjahr auf dem Albisrücken betrachtet werden mit der Eröffnung

# Naef Böden

Teppich • Parkett • Linol

## **Peter Naef**

Oberrenggstrasse 74  
8135 Langnau am Albis  
Telefon 01 713 27 42  
Fax 01 713 27 42  
Natel 079 667 78 36

*Peter Naef berät Sie  
fachkundig Ihren  
speziellen Bedürfnissen  
entsprechend!*



## Pflanzen

Bringen Entspannung und  
Erholung in Ihre Umgebung.  
Besuchen Sie unseren Pflanzenmarkt.

### **DORF**Gärtnerei

Ernst Baumgartner  
8135 Langnau am Albis  
Telefon 01 713 31 80  
[www.gplus.ch/dorfgaertnerei](http://www.gplus.ch/dorfgaertnerei)

des 9,8 km langen Skiwanderweges vom Üetliberg bis zum Albispass mit rund 240 Höhenmetern Aufstiegs- und Gefällsstrecken. Ein weiterer Skiwanderweg, ein Rundkurs, wurde später zwischen Hinter Buchenegg und der Felsenegg-Bergbahnstation gespurt.

1971 rief Werner Schramm die regional bedeutende Langlauf- und Skiwanderschule Albis ins Leben. Auf dem Albisboden wurden zwei ideale Spuren von 2,7 km resp. 1,0 km Länge ins Gelände und durch den Wald gelegt. Die nächtliche Spurbeleuchtung sorgte für romantisches Sporttreiben im verschneiten Albisbodenwald und deshalb für einigen Publikumserfolg. Nach Differenzen mit dem Stadtforstamt Zürich zog sich der Initiant 1990 zurück. Ernst Grob aus Adliswil trat die Nachfolge an und sorgte mit einem Spurgerät für weiterhin gut präparierte Loipen. Aber auch er musste infolge mehrerer schneearmer Saisons aufgeben; im Winter 1997/98 konnte er letztmals für einige Tage die Loipen auf dem Albisboden präparieren.

Der nordische Wettkampfsport – u. a. mit der Albis-Stafette – musste der immer unsicherer gewordenen Schneelage auf dem Albis seinen Tribut zollen. Die Stafette wurde zunächst nach Einsiedeln, später ins hintere Sihltal nach Studen verlegt. Infolge Teilnehmerschwundes fand nach 50 Jahren Bestand seit 1991 kein Wettkampf mehr statt (aus: Walter Baer «Festschrift 100 Jahre Sektion Am Albis SAC», 1998).

Wenn infolge der letzten eher milden, sicher aber schneearmen Winter der definitive Niedergang des Albis' als Sportzentrum hingenommen und zugleich bedauert werden muss, so treffen sich an nebligen Wintertagen noch immer Hunderte und manchmal Tausende von Sonnenhungrigen auf den Albishöhen – denn sehr oft ist es ab etwa 700 bis 800 m ü. M. strahlend schön. Alpin- und Langlaufskis sind dann kein grosses Thema mehr, hingegen schliesst sich die attraktive Albisregion dem allgemeinen Trend zum Winterwandern noch so gerne an.

### **Verkehr und medizinische Betreuung**

Heute weiss jeder Betreiber von Sportanlagen, dass nicht allein der Sport und das leibliche Wohl im Vordergrund stehen, sondern dass für die Sicherheit der Sportlerinnen und Sportler zu sorgen ist. Auch auf dem Albis war das vor und in steigendem Mass nach dem Zweiten Weltkrieg nicht anders – angefangen von der Verkehrsregelung durch die Polizeikorps und die Verkehrskadetten (ausgelöst durch oft veritable Verkehrskalamitäten) bis zur medizinischen Betreuung durch den Samariterverein Langnau a. A. und die örtliche Ärzteschaft. Zum Verkehr und zu den Samaritern zwei zeitgenössische Stimmungsbilder: «Langnau hat grosse Sorgen wegen der Verkehrssanierung auf dem Albispass. Bei schönem Wetter, besonders im Herbst und Frühling, wenn im Talgrunde

# MRT

- Buchhaltungen
- Steuererklärungen
- Firmengründungen
- Revisionen

**MRT, Marlis Randegger Treuhand**

Quellenstrasse 12, 8135 Langnau am Albis, Telefon 01 713 30 11

Zuverlässig und kompetent.  
Auch kleineren Betrieben biete ich eine einwandfreie Betreuung sowie eine individuelle Beratung.

**Heinz Wälti**

# BadeWelten®

Profi-Ideen und Spass rund ums Wasser

**Haustechnik Sanitär & Heizung,  
Sanitär-Boutique**

- Badplanung und -gestaltung
- Installationen
- Reparaturen, Service-Arbeiten

Gartenweg 2 • 8135 Langnau • Tel. 01 713 03 04 • Fax 01 713 03 07



www.tamoil.ch

- Rund um die Uhr bargeldlos tanken mit:  
mycard TAMOIL – TCS/TAMOIL CARD – Bonus Card – Visa  
ec – EUROCARD/MasterCard – Postcard
- Shop mit grosser Auswahl an Frischprodukten + Getränken  
(7 Tage/7 offen)
- Verlangen Sie Ihre Treuekarte:  
250 l Treibstoff = 1 Gratis-Einkauf von Fr. 5.– im Shop!

**TAMOIL Service-Station – Sihltalstr. 91 – Langnau a.A.**

☎ 01 713 11 21

Nebel brodeln und auf der Passhöhe goldener Sonnenschein leuchtet, ziehen lange Autokolonnen von beiden Passseiten hinauf, und jeder der Automobilisten wünscht einen gut gelegenen Parkplatz. Der Verkehrsverstopfung wird man offenbar nur Meister, wenn noch mehr Parkierungsmöglichkeiten geschaffen werden; aber trotz der Mehrung der Parkplätze, deren mehrere hundert notwendig wären, scheint eine Lösung nur durch den Einbahnverkehr möglich zu werden. Eine besondere Kommission, in der alle Interessenten vertreten sind, ist geschaffen worden, um eine tragbare Lösung zu finden» (aus: Chronik 1958, «Blätter der Vereinigung Pro Sihltal», 1959). Tatsächlich verhalf die Einbahnstrassenlösung an kritischen Tagen zu einer gewissen Verkehrsberuhigung bzw. Verkehrsverflüssigung.

Zur Ersten Hilfe findet sich am 25. Dezember 1938 ein früher Eintrag im Postenbuch Albis der Langnauer Samariter. Dr. med. Harald Schmid erinnert sich dann später an die arbeitsintensiven Wintermonate der 1960er- und 1970er-Jahre: Die Samariter «holten die Verletzten auf einem einfachen Rettungsschlitten, durch tiefen Schnee stampfend, von der Piste, wärmten sie mit heissem Tee im engen Samariterlokal des Feuerwehrhäuschens auf, machten Notverbände, Fixationen und beruhigten mit lieben Worten». Eine lebendige Schilderung der Samariterarbeit auf dem Albis ist, verfasst von Marietta Hässig, nachzulesen in der «Langnauerpost» Nr. 60 von 1989.

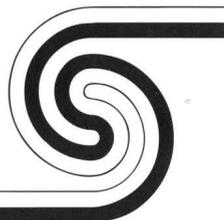
### **Autorennen auf den Albis schon 1907**

Neben den winterlichen Schwerpunktsportarten zählen zum breitgefächerten Thema Tourismus und Freizeitaktivitäten auf dem Albis auch einige «exotische» Sommersportarten, die zuweilen Zehntausende Schaulustiger auf den Albis lockten – darunter Autorennen.

Bereits 1907 fand das erste Autorennen über bzw. auf den Albis statt – ein Bergrennen. Damit dürfte diese Konkurrenz zu den ältesten Motorsportveranstaltungen der Schweiz überhaupt zählen. In den Folgejahren donnerten die Boliden erneut über den 792 m hohen Pass. Ein Zeitungskommentar («Anzeiger des Bezirkes Horgen» vom 5. September 1910) hält fest: «Am vierten Regelmässigkeitsfahren [...] zwischen Adliswil und Albispass nahmen 30 Wagen teil. Das Resultat wird kombiniert aus der Fahrzeit, der Pferdestärke des Motors, der Cylinderbohrung, etc. [...]»

1912 war zunächst eine erneute Austragung des Albis-Bergrennens geplant. Doch machte das Militär einen Strich durch die Rechnung; die Veranstaltung musste annulliert werden. «Grund dafür waren die so genannten Kaisermanöver, die in diesem Jahr stattfanden. Sie hatten zur Folge, dass die meisten der teilnehmenden Automobilisten ihre Wagen zur Beförderung hoher militärischer Besucher abgeben mussten.» («Sihltaler» vom 15. Juli 2003.)

# elektro stähli ag

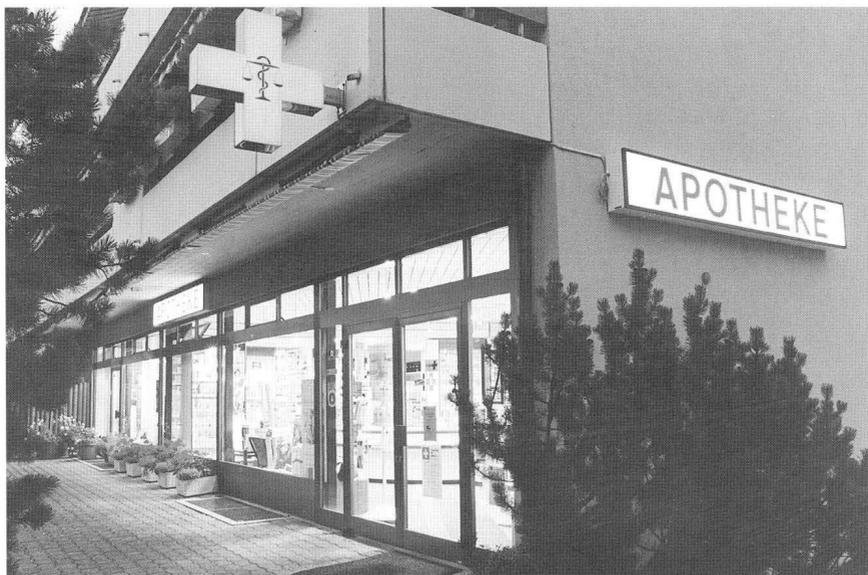


reparaturen, service,  
zusatzinstallationen,  
umbauten, neubauten

eidg. dipl.  
elektroinstallateur

obstgartenweg 5  
8135 langnau am albis  
telefon 01 713 02 12

## *Gesund werden – Gesund bleiben*



## ***Apotheke Langnau***



### *Amedis Pharma-FIT AG*

*Maria Dubacher-von Rotz*  
eidg. dipl. pharm.

*Vordere Grundstrasse 4*  
Telefon 01 713 15 33

*8135 Langnau am Albis*  
Fax 01 713 15 58

Nachdem andere Orte in der Schweiz «Automobil-Wettbewerbe» durchführten (u. a. die Coupe Brevo am Gurnigel), kehrte das Bergrennen nach dem Ersten Weltkrieg 1920 erneut zum Albis zurück. So ist jenes Rennen mit Autos und Motorrädern vom 2. Juli 1920 aktenkundig: «Wer sich mit Augen und Ohren in eine andere Sphäre einleben wollte, hatte Gelegenheit, die von Adliswil gegen den Albis in unheimlichem Tempo daherrasenden Motorwettrenner zu beobachten; es ist wirklich ein Wunder, dass diese fliegenden Holländer ihr Werk ohne Unfall beenden konnten» (aus: Paul Meier im Band 3 der «Langnauer Ortsgeschichte», 1990).

Am 11. September 1921 fand die zweite Austragung der Coupe Brevo statt. Weil der Sieger von 1920 auf dem Gurnigel der Sektion Zürich des ACS angehört hatte, «war es an den Zürchern, den Wanderpreis zum zweiten Mal auszutragen». Auf einer 5,8 km messenden Strecke waren ab Adliswil 339 m Höhendifferenz zu überwinden, die der Genfer W. Ramseier auf einem schweizerischen Pic-Pic mit 4,5-Liter-Rennmotor in 5 Minuten und 44 Sekunden am schnellsten zurücklegte.

### **Via Klausen zurück auf die Buchenegg**

Nach diesem von mehreren tausend Zuschauern besuchten Grossanlass wurde es am Albis um einiges stiller, denn die ACS-Sektion Zürich trug hernach ihre Autorennen als Klausen-Bergrennen aus. Susanne Peter-Kubli führt in ihrem Buch «Gäste und Gastgeber im Glarnerland» von 1992 dazu aus: «Das erste Klausenrennen vom 27. August 1922 fand in eher bescheidenem Rahmen statt, da es im wesentlichen als Ersatz für das Albisrennen gedacht war, das von der Zürcher Stadtpolizei [?] nicht mehr bewilligt worden war. Trotzdem deuteten die zahlreich beim Sekretariat der ACS-Sektion Zürich eingegangenen Anmeldungen darauf hin, dass sowohl sportliche wie industrielle Kreise reges Interesse an dieser Bergprüffahrt zeigten und die Wahl der Strecke eine glückliche war.» Die Klausenrennen fanden bis 1934 statt.



*Mit diesem Rennplakat machten die Organisatoren das Albis-Bergrennen von 1951 bekannt.*

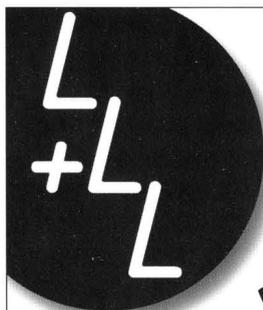
seit  
1972

MALERGESCHÄFT

**ADOLF KROFITSCH-KÖNIG**

LANGNAU AM ALBIS

SIHLTALSTRASSE 68 - TELEFON 01 713 27 04



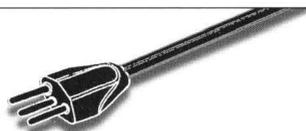
## HEIZUNGEN

W. Leutwyler AG

8135 Langnau am Albis

Telefon 01 713 11 22

*Beratung,  
Planung*      *Reparaturen  
und Neuanlagen*  
*Gas, Öl,  
Wärmepumpen*



**Elsener  
für**

# Starkstrom Telecom Netzwerke

**ELSENER + CO. AG**

Elsener + Co., AG für elektrotechnische Anlagen

8135 Langnau, Sihltalstr. 105, Tel. 01 713 24 24, Fax 01 713 24 57

8803 Rüschlikon, Loosstrasse 3, Tel. 01 724 11 11



«Kurvenschneiden» beim Nanny-von-Escher-Rank (1951).

Wirtschaftskrise und Zweiter Weltkrieg dämpften weitere motorsportliche Freizeitaktivitäten; und so dauerte es bis 1951, als das Automobil- und Motorrad-Bergrennen erneut – 30 Jahre nach der letzten Austragung und zugleich zum letzten Male – auf den Albis zurückkehrte. Diese Konkurrenz startete am 23. September und präsentierte sich auf einer verkürzten Strecke von 3,97 km bei 259 m Höhendifferenz. Mit 117 Rennfahrern fand sich ein beachtliches Teilnehmerfeld am Start ein. Tagessieger vor rund 25'000 Zuschauern wurde Rudolf Fischer auf einem Ferrari-Monoposto, der die Strecke in 2 Minuten und 34 Sekunden zurückgelegt hatte (mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von hohen 93,5 km/h), vor dem bekannten deutschen Autorennfahrer Hans Stuck auf einem AFM-Formel-2-Rennwagen.

«Es war eine interessante Geschwindigkeitsprüfung» hielt der Jahresbericht 1951 der Vereinigung Pro Sihltal fest und fuhr fast etwas resignierend fort: «Die Papierabfälle und Verpflegungsrückstände, die zahlreiche Zuschauer entlang der ganzen Rennstrecke hinterliessen, wurden von den Langnauerschulen anderntags gesammelt und entfernt. Für die Schüler dürfte diese Arbeit vielleicht einen erzieherischen Wert erzielt haben [...]»

Schliesslich dauerte es 52 Jahre, bis zum 19. und 20. Juli 2003, ehe erneut eine Motorsportveranstaltung in Anlehnung an die früheren Albisrennen in unserer Region stattfand: Rund 100 historische Autos und Motorräder aus der

Wir sind Ihr Spezialist für  
Naturheilmittel  
(Heilkräuter, Tinkturen, Bäder)  
Homöopathie (Similasansystem,  
Nelson)  
Spagyrik (Heidak)  
Reformprodukte (Biona-Reform-  
abteilung)

# angst

DROGERIE REFORM  
PARFUMERIE NATURHEILMITTEL

Hintere Grundstrasse 2  
8135 Langnau a. A.  
Tel. 01 713 26 00

FOTOKOPIEN

Fax 01 713 33 85



biona

# MALER



# BLUM

Marcel Blum

SIHLWALDSTR. 9A

CH-8135

LANGNAU A.A.

TEL./FAX

01 713 14 04

WWW.MALERBLUM.CH

malen · gipsen · tapezieren · dekorative Techniken / Stucco Veneziano



*Stocker und Benz*  
*Schreinerei + Innenausbau*

Sihlwaldstrasse 10  
8135 Langnau am Albis  
Telefon 01 713 33 03

*Schreiner- und Glaserarbeiten*  
*Innenausbau*  
*Täfer und Isolationen*  
*Möbel-Restaurierungen*  
*Möbel- und Polstermöbel*  
*Norm- und Massschränke*  
*Neubauten und Umbauten*  
*Küchen Neu- und Umbauten*  
*Reparaturarbeiten*

Vorkriegszeit starteten beim Wildpark Langenberg über die knapp 4 km messende Strecke auf die Buchenegg; die Originalroute auf den Albispass wurde aus verkehrstechnischen Gründen dafür nicht freigegeben. Die Buchenegg-Strasse stellt an die Fahrer infolge der steilen und kurvenreichen Linienführung höchste Anforderungen. Erneut wurde ein recht grosses Publikumsinteresse an dieser «Renaissance eines knatternden Klassikers» festgestellt (wie sich die «Neue Zürcher Zeitung» am 26. März 2003 ausdrückte); aber auch die das Rennen ablehnenden Stimmen waren nicht zu überhören.



*Albis-Fliegerei in den 1930er-Jahren: Startvorbereitungen vor dem «Hirschen».*

### **Segelflieger mit Katapultstart**

In den 1930er- und 1940er-Jahren gab es auf der Wiese Richtung Nanny-von-Escher-Rank häufig Starts von Segelfliegern zu beobachten – dies nicht zuletzt dank der Initiative des seinerzeitigen Hirschen-Wirtes F. Kaspar. «Der Segelflugplatz [...] scheint sich immer mehr zu entwickeln. Drei verschiedene Segelflugtypen stehen ständig zum Start bereit. Weitere werden in nächster Zeit die zur freien Verfügung gestellten Hangars (wurden nie gebaut) beziehen, so dass bald ein kleines Flugzeuggeschwader beisammen sein wird» (aus: Paul Meier im Band 4 der «Langnauer Ortsgeschichte», 1994).

Zu den Mitbegründern des Segelflugsportes auf dem Albis zählt auch der einheimische, im Escher-Haus auf dem Albis wohnhaft gewesene Künstler und Segelflupionier Friedrich Rudolph (1907–1969), der manchem Eigenbau in

# Brigittes Shop

Das spezielle Geschäft im Zentrum von Langnau

Mode

**Seit 10 Jahren DIE Adresse für  
den bequemen Einkauf im Dorf!**

Wäsche

Strümpfe

Tag- und Nachtwäsche, Strümpfe und Socken, Jeans und Hosen,  
Blusen und T-Shirts, Hemden und Krawatten, Handschuhe und Mützen,  
Bademode, Chemische Reinigung und ... und ... und ...

Socken

Mit Ihrer persönlichen Treuekarte kaufen Sie alle regulären  
Textilien – auch Markenprodukte – günstiger ein.

Bademode

**Attraktive Öffnungszeiten:**

Montag – Freitag: 07.00 – 12.00 und 14.00 – 18.30 Uhr

Samstag: durchgehend von 08.00 – 16.00 Uhr

Juni/Juli/August: Sa bis 14.00 Uhr

Chem. Reinigung

Zeitschriften

*Ich freue mich auf Ihren Besuch!*

Neue Dorfstrasse 27a · 8135 Langnau am Albis · Telefon 01 713 39 30



Für knisternde Augenblicke ...



**Heinz Gresser**  
Umbauten · Renovationen  
Cheminéebau  
Keramische Wand-  
und Bodenbeläge

8135 Langnau am Albis  
Telefon 01 713 01 09  
[www.heinzgresser.ch](http://www.heinzgresser.ch)

die Lüfte verhalf. Diese Segelflugstarts zählten zu den «Weekend-Events» der damaligen Zeit: «Viele [...] erinnern sich gut, wie sie ihre Sonntagnachmittage ganz im Banne des Segelflugs auf dem Albis verbrachten. Ihr Herz klopfte schneller, wenn sie am Gummiseil mitziehen durften, um so dem bewunderten grossen Vogel in die Luft zu helfen» (aus: Marietta Hässig «Friedrich Rudolph, Künstler und Segelflugpionier vom Albis», «Langnauerpost» Nr. 31, 1970).



*Friedrich Rudolphs Segelflugzeug vor dem «Hirschen» (1936).*

Eine weitere Porträtierung von Friedrich Rudolph: «Bereits als 17-jähriger baute er sich auf dem Estrich des Kirchgemeindehauses Wipkingen ein einsitziges Segelflugzeug nach den Plänen von Ingenieur Spalinger. Mit diesem Flugzeug schaffte er es am 10. Juni 1934 als erster nach einem Gummiseilstart vom Medikergut aus die Stadt Zürich und den Utokulm zu überfliegen. Es sollte nicht sein letztes Flugzeug sein! Mit Freunden baute er sich ein weiteres Segelflugzeug, eine Grunau-8, mit der er dann fahrplanmässige motorlose Passagier-Rundflüge in der Albisgegend mit Landung neben der Wirtschaft auf der Allmend Brunau durchführte. Später benutzte er die Wiese hinter dem Restaurant „Windegg“ als Landeplatz.» Rudolph regte auch «ein Albis-Flugzentrum an, das aber leider nicht verwirklicht werden konnte» (aus: Bernhard Fuchs «Friedrich Rudolph, Kunstmaler und Flieger», «Besuch auf dem Albis», 1997). Stolz meldete ein Kommentator im Jahre 1936, «dass es gelungen sei, den ersten Segeldoppelsitzer in der Schweiz dem Betrieb zu übergeben». Die An-



**Piano- und Musikhaus  
Klavierstimm- und Reparaturservice**

Wiesenweg 7, 8135 Langnau, Tel. 01 713 36 75, Fax 01 713 46 66

**Kein Klavierkauf / -miete  
ohne unsere Offerte!**

**Markenvertretungen von:**

- Steingraber
- Seiler
- Pfeiffer / Rönisch
- Yamaha / Eterna
- Digital-Piano und Keyboard, GEM / Roland, andere Marken auf Anfrage

**Geöffnet nach Voranmeldung**

**TSCHOPP AG**

**BAUGESCHÄFT** ↓ **8135 LANGNAU**

**Neubauten Umbauten Renovationen Natursteinarbeiten**

**Birrwaldstrasse 7, Telefon 01 713 36 48, Fax 01 713 37 45**

**Natel 079 403 51 11 und 079 370 80 19**

# *Die Mobilar*

*Versicherungen & Vorsorge*

**macht Menschen sicher ...**

**Generalagentur Horgen**

Thomas Schinzel

Seestrasse 147, 8810 Horgen

Telefon 01 727 29 29

**Agentur Adliswil**

Kurt Berger, Agenturleiter

Albisstrasse 30, 8134 Adliswil

Telefon 043 377 19 20

Martin Senn, Versicherungsberater

8135 Langnau am Albis

Telefon 01 713 41 30

strebungen der leisen Piloten, auf dem Albisboden zu einem eigentlichen Segelflugfeld zu kommen, scheiterten letztlich 1944 in der Ablehnung des Zürcher Stadtrates, entsprechende Waldrodungen vorzunehmen.

### Und die Albisregion im 21. Jahrhundert?

Selbstverständlich behält die liebliche Albisgegend ihre Bedeutung als Ausflugsziel, als Naherholungsgebiet des Sihltals und der Grossagglomeration Zürich uneingeschränkt bei. Nur wird es kaum mehr eine Auferstehung als Wintersportzentrum geben; auch die Autorennen und Segelflugstarts dürften wohl endgültig der Vergangenheit angehören. Der damalige rührige Hirschen-Wirt hat zwar 1938 gemeint, man täte zu wenig für «dieses Juwel» Albis, habe alte Bräuche «achtlos beiseite gelassen» – wie den traditionellen Albis-Schwinget, der 1972 aber reaktiviert wurde und sich seither eines grossen Zuspruchs erfreut, oder das historische Albis-Schiessen usw. –, und alle «denen das Wohl der Gemeinde am Herzen liegt» müssten zur «Weiterentwicklung» mithelfen.



*Schwingfest auf dem Albis: Frauen-Schwinget vom Mai 1982.*

In einem Punkt hat F. Kaspar uneingeschränkt Recht:

*«Was der Üetliberg für Zürich bedeutet, soll der Albis für Langnau und seine Umgebung sein: Ein idealer Ausflugsort mit schönen Spaziergängen in prächtigen Tannenwäldern. Unbeschreiblich schöner Ausblick in unsere lieben Berge, den See, auf das Häusermeer der Stadt Zürich, in klarer Sternennacht ein Märchenbild.»*

*Bilder: Bernhard Fuchs*

**Peter Welte**



Schreinerei

Spinnereistrasse 4  
8135 Langnau am Albis  
Telefon 01 713 07 33  
Fax 01 713 07 33  
Natel 079 667 66 23

## Verkauf



Die besten Geräte und Apparate  
für Haushalt, Arbeit und Freizeit:  
Ein umfassendes Sortiment zu  
Topkonditionen.

**ELTOP**



**01 713 30 37**

Gartenweg 1, 8135 Langnau  
Fax: 01 713 30 90  
eltop.langnau@ekz.ch, www.eltop.ch



Mitglied der **aspo**

## Beratung



Kompetente, neutrale und individuelle  
Beratung in sämtlichen Fragen rund  
um den Strom.

## Installation



Starkstrom-, Sicherheits- und Schwach-  
strominstallationen, Schalt- und Steuer-  
verteilungen für Neu- und Umbauten.

## Der Gemeindeschreiber schmunzelt – und wer sonst noch?

Unter diesem Titel, welcher ein Hauch von Neugierde und Munterkeit verbirgt, hat Paul Meier während seiner 32-jährigen Tätigkeit als Gemeindeschreiber von Langnau am Albis (1953 – 1985) eine Sammlung von «Stilblüten» (Briefe und Mitteilungen von Mitbürgern an Ämter und Behörden) zusammengetragen in der Absicht, diese für den Eigengebrauch unter Freunden, bei Gelegenheit drucken zu lassen. Paul Meier war trotz langer Amtszeit tatsächlich kein sturer, vergrämter Beamter – er konnte schmunzeln oder lachen, sogar in seiner Schreibstube, wo täglich beinahe Stapel von Textabfassungen Absender und Empfänger wechselten. Seine ausgeglichene, ruhige und besonnene Art ist nach wie vor getragen von vorbildlicher Noblesse, feinem Humor und vor allem von einem ausgewogenen Feingefühl für Zwischenmenschliches, ebenso für gesprochene und geschriebene Ausdrucksformen. Bei seiner Pensionierung, vor beinahe 20 Jahren würdigte der damalige Gemeindepräsident, Jean-Paul Jäger, Paul Meiers Verdienste unter anderem wie folgt: «In seine Zeit fiel die Wandlung Langnaus von der eher verträumten und vertrauten Landgemeinde zur anonymen Agglomerationsgemeinde mit fast dreieinhalbmal mehr Einwohnern. Nicht nur die Bauvorhaben, die Expansion und Anpassung der Verwaltung, sondern auch die Dominanz des Neuen forderte viel. In all diesen Phasen diente Paul Meier ruhig und loyal verschiedensten Generationen von Behörden,

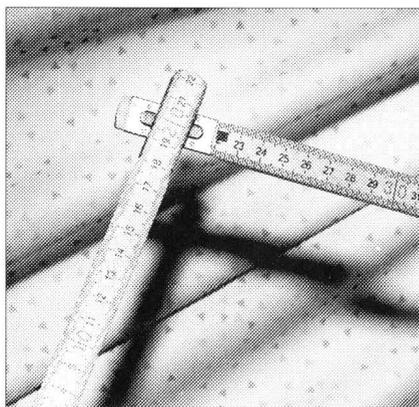


*Der Jubilar Alt-Gemeindeschreiber Paul Meier (Bildmitte) mit den beiden Initianten der kleinen Jubiläumsfeier mit Übergabe der «Stilblüten»-Sammlung, Felix Sandmeier (links) und Max Weidmann.*

# ZUSCHNITT NACH MASS?

WIR KOMMEN  
GLEICH.

DAMIT DAS ZUHAUSE  
FREUDE MACHT.



REDEN SIE ZUERST  
MIT UNS.

## Schreinerei Schneiter AG

8135 Langnau am Albis  
Vordere Grundstrasse 14  
Telefon 01 713 31 89



In Zusammenarbeit mit dem Möbelzentrum des Handwerks



## Sonnenseite Albispass



## albis restaurant

Marc Spiess, **Tel. 01 713 35 05**  
Albispass, 8135 Langnau am Albis

Das gemütliche, kleinere  
Restaurant auf der Sonnen-  
seite des Albispasses mit  
der schönen Sonnenterrasse  
und dem gemütlichen  
Wintergarten.

Im Frühling  
wieder aktuell:  
**Fitness-Teller**  
sowie weitere  
**Spezialitäten**

Für Gesellschaften  
reservieren wir Ihnen gerne  
das ganze Sali  
(bis 50 Pers.)  
oder den Wintergarten  
(bis 30 Pers.)

**Im Sommer  
nur Montag Ruhetag!**

## Der Gemeindeschreiber schmunzelt – und wer sonst noch?

Alteingesessenen und Neuzuzügern, dankbaren und anspruchsvollen Mitbürgern. Wenn Langnau diesen Wandel in den letzten 20 Jahren nahezu schadlos überstanden hat, so ist dies zu einem wesentlichen Teil auch Paul Meier zu verdanken. Ein Gemeindeschreiber aus Liebe zu seiner Heimat, zu Langnau, ein wahrer Freund und Mitbürger und ein treuer Diener. Seine beschauliche Zurückhaltung ermöglichte ihm in seiner Aufgabe auf Mitbürger wirklich einzugehen und dank seinem sprachlichen Feingefühl, seiner Freude am Formulieren wurde er selbst in Aktenstücken dem Menschen und der Sache zugleich gerecht ...»

Paul Meier ist nicht nur in Langnau im «Jägerhof», im Rengg geboren und aufgewachsen, er hat hier auch die Schulen besucht, den kaufmännischen Beruf erlernt und praktisch immer in seiner Wohn- und Heimatgemeinde gelebt und gearbeitet. In seinem Ruhestand genießt Paul Meier heute seine Freiheit bei der abwechslungsreichen Gestaltung seines Alltages mit seiner Frau in Haus und Garten, beim täglichen Wandern mit seinem treuen Dalmatiner-Hund, bei der Lektüre verschiedener Tageszeitungen und von Belletristik- und Sachbüchern, oder beim Reisen und auch beim Jassen im Freundeskreis.

Völlig überrascht und von ihm niemals erwartet, haben seine ehemaligen engsten Chefbeamten Max Weidmann und Felix Sandmeier die gesammelten «Stilblüten» als Dank an alt Gemeindeschreiber Paul Meier drucken lassen. Dies aus Anlass des in der Öffentlichkeit verständlicherweise unbemerkten 50-Jahr-Jubiläums von Paul Meiers Amtsantritt als Gemeindeschreiber am 1. Juli 1953.

Zum genau gleichen Zeitpunkt hat übrigens der Embracher Max Weidmann in Langnau Einzug gehalten und seine Stelle als Gutsverwalter/Steuersekretär und als Stellvertreter des Gemeindeschreibers angetreten. Dies war der Beginn einer 37-jährigen legendären beruflichen Karriere, welche Max Weidmann in der Funktion als Gemeindeschreiber 1991 ebenso erfolgreich abschloss, wie sein Vorgänger, Paul Meier.

In der Einführung seiner Broschüre schreibt Paul Meier u.a.: «Diese Produkte habe ich nur gesammelt, weil sie mich zum Schmunzeln anregten und weil ich glaube, dass der Inhalt auch Sie, liebe Leserin oder lieber Leser erheitern und vielleicht von Ihrem gewohnten Alltag für kurze Zeit befreien kann. Vielleicht ist auch ein Brief darunter, den Sie selbst geschrieben haben. Dann sind Sie hoffentlich stolz darauf, etwas zum guten Gelingen dieses Büchleins beigetragen zu haben.»



*Auf Anfrage schenkt Paul Meier seine Broschüre gerne an interessierte Einwohnerinnen und Einwohner weiter.*

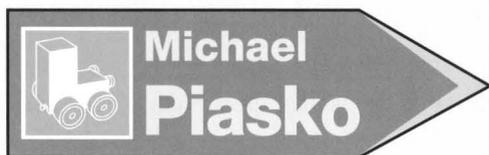


## Gartenbau & Gartenpflege **Dzaku**

**Dzaku Bekim**  
8135 Langnau a/A

Natel 079 323 76 53  
Fax 01 713 44 52

## Autofahrschule



**Fahren, Theorie,  
Verkehrskunde**

Staatl. dipl. Fahrlehrer  
Striempelstrasse 40  
8135 Langnau am Albis  
Telefon 01 713 09 10  
Natel 079 404 42 44

Wir sind  
Ihre  
Nächste.

[www.zkb.ch](http://www.zkb.ch)

Die nahe Bank



**Zürcher  
Kantonalbank**

## Blidor – Eine Firma mit Kultur

Die Blidor AG ist eine mittelgrosse solide Schweizerfirma mit Sitz in Langnau am Albis bei Zürich. Seit 65 Jahren fabrizieren und verkaufen wir hochwertige Kosmetik- und Körperpflegeprodukte, sowie Reinigungsmittel für den Haushalt. Aus der Natur gewinnen wir die Grundstoffe für unsere Erzeugnisse; wirksam und wohltuend sollen sie sein.

Der Natur zu lieb produzieren wir umweltfreundlich; schonen wollen wir sie und zum Edlen verwandeln, was wir aus ihr gewinnen.

The logo for Blidor is the word "blidor" in a lowercase, bold, sans-serif font. The letters are thick and have a slightly rounded, friendly appearance. The 'b' and 'd' have a distinctive shape with a vertical line through them. The 'i' and 'o' are also thick and rounded.

Im Direktverkauf der eigenen Produkte schufen die Gründer der Firma Blidor während Jahrzehnten eine einzigartige Verdienstmöglichkeit auch für sehbehinderte und blinde Mitarbeiter im Betrieb und als Verkaufsberater zuhause bei der Kundschaft. Noch heute beschäftigt die Blidor behinderte Menschen im Innen- und Aussendienst. Zudem pflegt Blidor eine enge Partnerschaft mit Behindertenwerkstätten, die in verschiedener Art für unsere Firma arbeiten. Nach wie vor sind uns blinde und sehbehinderte Mitarbeiter hoch willkommen.

Oberstes Ziel unserer Produktions- und Verkaufstätigkeiten wird es bleiben, unserer Kundschaft ein ausgezeichnetes Produkt zu einem reellen Preis anbieten zu können. Langjährige Mitarbeiter und eine treue Kundschaft über Jahrzehnte bestärken uns in unseren Bemühungen. Kundendienst ist bei uns kein Modewort, sondern Herzensanliegen.

Nebst dem landesweiten Direktverkauf bietet die Blidor ihre Dienstleistungen auch anderen namhaften Schweizer Firmen in verschiedenster Form an. Wir entwickeln, produzieren und füllen deren Produkte nach ihren Wünschen und Vorgaben ab. Seit über 10 Jahren hat Blidor neben dem Direktverkauf einen neuen Schwerpunkt im Bereich Handreinigung. Wir haben ein eigenes Spendersystem für Seifencreme, Seifenschaum und Handreinigung für stark verschmutzte Hände für Kunden und Wiederverkäufer im In- und Ausland entwickelt.

Firmenkultur wird bei Blidor gross geschrieben. Seit jeher und auch künftig. Doch sie ist nicht Selbstzweck. Ihr Ziel ist Zufriedenheit und Wohlergehen unserer Kunden durch unsere Produkte und Dienstleistungen. Dazu gehört immer auch mitmenschliche Begegnung. Sie zu pflegen ist uns Bedürfnis und Gebot.

Ihre Schönheit ist unser Geschäft

 **Coiffure  
Rehder**  
eidg. dipl.

Nail-Studio Methode Allesandro  
Salon für anspruchsvollen und gepflegten Service

Neue Dorfstrasse / Blumenweg 1, 8135 Langnau, Telefon 01 713 32 40

 vis-à-vis

## Zahnarztpraxis

Med. dent.

**Mark Krämer**

Eidg. dipl. Zahnarzt SSO

Neue Dorfstrasse 27a  
8135 Langnau am Albis

vis-à-vis Gemeindehaus  
gratis Parkplätze vorhanden  
Busstation "Langnau Dorf"

Mo, Di, Do 8 - 12 und 13 - 17 Uhr  
Mittwoch 12 - 20 Uhr  
Freitag 8 - 14 Uhr  
Samstag auf Anfrage

modern eingerichtet



**Ohne Zähne kein Biss...**  
...wir kümmern uns um Ihre Zähne

Behandlungen in allen Bereichen der  
Zahnmedizin

Amalgamfreie Füllungstherapie

Ästhetik

Prothetik

Implantate

Prophylaxe

Zahnschmuck

Bleaching



**Telefon 01 713 48 48**

## Aus einem alten Tagebuch – März 1939



Heute hat es so saumässig verrückt geregnet – meine Mutter sagt immer, ich solle nicht so wüst reden – also, wir mussten in der Turnhalle turnen.

Der Lehrer kam etwas spät von der Pause, und wir machten schon Fangis. Das ärgerte ihn und er bekam schlechte Laune. Weil ihm Köbi die Köfferli-Antwort gab, verprügelte er ihn. Wir durften überhaupt nicht spielen!

Es waren die Drittklässler, Mädchen und Buben, die in der einzigen Turnhalle, die es damals gab, bei ihrem etwas unteretzten Klassenlehrer Turnen hatten. Die meisten turnten in ihren Alltagskleidern, vielleicht ein Drittel der Kinder hatte Turnhosen, die Mädchen schwarze Pumphosen und die Buben so etwas wie «Shorts». So hingen denn in der Mädchen-Garderobe ein paar Schürzen und ein paar Jupli, es gab kein grosses Umziehen. Die Schuhe standen schön in Reih und Glied – für etwaige Kontrollen. In den selbstgenähten Turnsäcken staken die Turnschuhe aus Segeltuch und Ähnlichem. Der Schulabwart war strengstens auf der Lauer, dass man den gepflegten Turnhallen-Boden ja nicht mit Schuhen betrat. Diejenigen, die keine Turnschuhe besaßen, turnten halt barfuss, sogar im Winter. Auch der Lehrer machte seine Freiübungen, die er uns vorzeigte, im Strassenanzug. Den Kittel hingte er jeweils an irgendeinen Haken. Da ihm die Freiübungen selber wohl zu anstrengend waren – er wäre sowieso lieber mit uns eine Stunde spazieren gegangen oder hätte uns draussen Völkerball spielen lassen – zog er es vor, uns eine Art Ballettunterricht zu erteilen. Wir übten den Nachstellschritt. Ganze Generationen jener Zeit werden diesen Begriff noch in den Ohren und in den Füßen haben. Eins, zwei, drei ...

Leicht tänzelnd und mit einer gewissen Eleganz setzt der kleine runde Mann einen Fuss vor den andern und schreitet so vor seiner Klasse her. Etwas über dreissig Schulkinder versuchen den Nachstellschritt recht und schlecht zu machen.

Da geht doch irgendwo bei bösen Buben ein unüberhörbares Gekicher los. Der bewegungsbegeisterte Lehrer reagiert nicht sogleich, aber dann wird es ihm zuviel. Wie konnte man diese grossartige Harmonie stören! Er befiehlt: «Halt. Wer hat warum gelacht?» Betretenes Schweigen. Verschiedene rote Köpfe verraten Mitwisserschaft. Der erhitzte Lehrer wird wütend und knöpft sich den Köbi vor.

«Herr Lehrer, wir mussten so lachen, weil Willy gesagt hat, sie hätten ein Köfferli vorne im Bauch.» Jetzt prustet die ganze Klasse los, und es ist um den Gleichmut des Lehrers geschehen. Wütend verprügelt er den armen Köbi, der ja nur die Wahrheit gesagt hatte.

Wenn ich meinem Lehrer auf der Dorfstrasse begegnet bin, dann habe ich ihn schon von weitem beobachtet. Mit elastischen Schritten kam er daher und ich erwartete, dass er irgendwann einmal einen Nachstellschritt machen würde. Aber er tat es nicht. Ich ging zu ihm hin, streckte ihm meine Hand entgegen und sagte, wie es sich gehörte: «Grüezi, Herr Lehrer.»

Neue Ausbeultechnik  
**Miracle-System**

**Carrosserie**

**koch**

- Autospenglerei
- Autoscheiben-Profi
- Autolackiererei



Sihltalstrasse 71  
8135 Langnau am Albis  
Telefon 01 713 35 23

PETER WINTER

**W**  
BILDHAUER

- Grabmale
- Individueller  
Brunnenbau für  
Innen und Aussen

Albisriederstrasse 10  
CH-8003 Zürich  
Telefon 01 492 21 41  
Fax 01 492 21 80  
Mobil 079 404 16 49

Privat:  
Breitwiesstrasse 59  
CH-8135 Langnau a.A.  
Telefon 01 713 14 34

[www.winter-bildhauer.ch](http://www.winter-bildhauer.ch)  
[info@winter-bildhauer.ch](mailto:info@winter-bildhauer.ch)

## *Willkommen im Haus des guten Klanges* *Musizierende Jugend - Fröhliche Jugend*



**Musikschule für Jugendliche und Erwachsene  
Einzel oder zu Zweit**

Akkordeon / Schwyzerörgeli / Keyboard  
Klavier, Digital-Piano  
Konzert-, Elektro- und Bass-Gitarre  
Schlagzeug, Saxophon

**Vermietung und Verkauf von  
Musikinstrumenten und Zubehör**

**Nach kurzer Zeit können Sie Aktiv-Mitglied  
des Akkordeon / Schwyzerörgeli Orchesters  
Adliswil werden.**

**Ich empfehle mich als Alleinunterhalter**

Tafelmusik - Tanzmusik für Hochzeiten, Geburtstagsfeste und Firmenanlässe

**Musikhaus Musikschule G. Mindeci AG**

Gwerbhus Mülibrugg Albisstr. 33, 8134 Adliswil, Tel. 01 710 39 69

Unterricht: in Adliswil  
Albisstr. 33  
Tel. 01 710 39 69  
in Langnau a.A.  
Sihltalstr. 108,  
Tel. 079 688 04 58





## **Baumschulen Grueber + Co.**

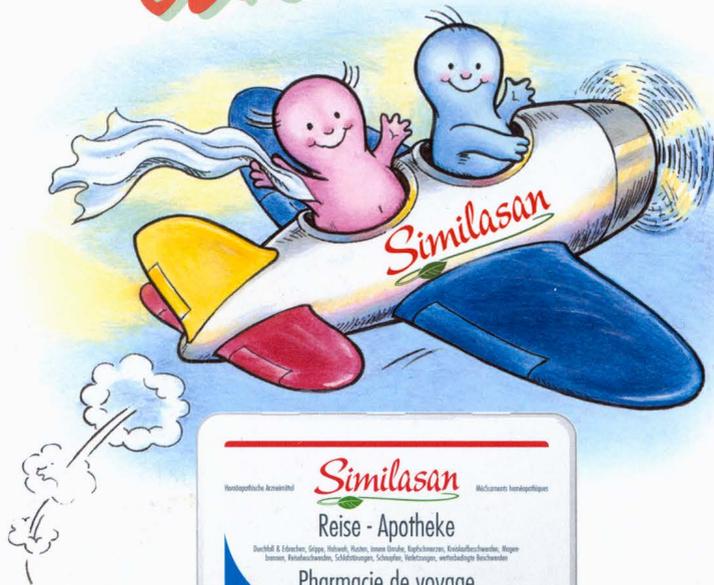
Striempelstrasse 43 8135 Langnau am Albis

Tel. 01 713 23 00 Fax 01 713 09 06

**[www.grueber.ch](http://www.grueber.ch)**

**Pflanzenwissen mit tiefen Wurzeln**

... und jetzt wieder  
**aktuell**



## Similasan Reise-Apotheke - Ideal zuhause wie auch für unterwegs!

16 der wichtigsten Similasan Heilmittel, platzsparend und doch  
sehr ausgiebig (mind. 50 Gaben pro Heilmittel).



erhältlich bei:

**Drogerie Wehrli**

Neue Dorfstrasse 12  
8135 Langnau am Albis  
Telefon 01 713 32 60